

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch für das Studienfach

Keine PO-STG-Zuordnung vorhanden
verantwortlich: JMU Würzburg

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Studienfach Classics wird von der Philosophischen Fakultät der JMU als forschungsorientierter Studiengang mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienmodells angeboten. Der Grad des Master of Arts stellt einen weiteren berufsqualifizierenden sowie forschungsorientierten Abschluss dar.

Der interdisziplinäre Studiengang „Classics“ integriert die Disziplinen der Klassischen Archäologie, Alten Geschichte, Gräzistik und Latinistik und vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse der Archäologie, Geschichte und Literatur der griechischen und römischen Zeit. 4Ziel des Studiums ist es, die Studierenden über die kritische Auseinandersetzung mit materiellen, historischen und (sub-)literarischen Quellen an ein vertieftes Verständnis für kulturhistorische Fragestellungen heranzuführen und diese eigenständig zu entwickeln. 45Dabei werden sie mit den verschiedenen jeweils fachspezifischen theoretischen und methodischen Zugängen vertraut und lernen, die Vielfalt disziplinärer Ansätze zu verstehen, einzuordnen und anzuwenden.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

???.?.2025 (2025-??)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
Schwerpunkt (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
Schwerpunkt Alte Geschichte (Erwerb von 0 oder 15 ECTS-Punkten)				
Schwerpunkt Klassische Archäologie (Erwerb von 0 oder 15 ECTS-Punkten)				
Schwerpunkt Latinistik (Erwerb von 0 oder 15 ECTS-Punkten)				
Schwerpunkt Gräzistik (Erwerb von 0 oder 15 ECTS-Punkten)				
Praxis (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
Abschlussbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				

